



Das DFT 2024 im XXL-Format

Rückblick auf das
Drechsler-treffen in Olbernhau

Ende Mai kam die Drechselszene in Olbernhau im Erzgebirge zusammen und feierte das Drechsler-Forum-Treffen (DFT) – ein Großevent, das über zwei Tage lang für Begeisterung unter den Teilnehmern sorgte. Besucher aus ganz Europa, aber auch aus Australien und Hawaii folgten der Einladung der Drechsel-Freunde Erzgebirge, die in Zusammenarbeit mit der Firma steinert® Drechselzentrum Erzgebirge alles bestens für die Gäste vorbereitet hatten. Die ganze Region rund um Olbernhau, Seiffen und Marienberg zeigte sich zudem überaus weltoffen und gastfreundlich. Viele Teilnehmer nutzten daher den Anlass, den Aufenthalt noch etwas auszudehnen, um sich auch in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří umzusehen und das nahe gelegene Tschechien

zu besuchen. Seit 2019 zählen in dieser Region viele Sehenswürdigkeiten zum UNESCO-Welterbe. So auch das Areal der historischen Saigerhütte Grünthal, welche am Stadtrand von Olbernhau als Veranstaltungsort für das DFT nicht nur eine einzigartige Kulisse, sondern auch eine optimale Infrastruktur bot. Bereits im Jahr 2017 hatte hier schon einmal das DFT mit großem Erfolg stattgefunden, das für gewöhnlich in zweijährigem Turnus an unterschiedlichen Orten ausgerichtet wird. Martin Steinert hatte sich damals ebenfalls für die Hauptorganisation verantwortlich gezeigt und daher nochmals mit vergleichbaren Besucherzahlen gerechnet. In diesem Jahr durften die Veranstalter jedoch mit 3500 Drechsel- und Holzbegeisterten nochmals weitaus mehr Besucher

begrüßen und am 25. Mai, dem Eröffnungstag, bildete sich noch vor Veranstaltungsbeginn eine lange Schlange am Einlasstor. Niemand wollte etwas verpassen und den zahlreichen Vorführern bei der Ausübung verschiedenster Drechseltechniken auf die Finger schauen. Zudem ließen es sich die Olbernhauer nicht nehmen, sich auch selbst einen Eindruck von der internationalen Drechselszene zu machen. So waren die Stände der Aussteller stets von hochinteressierten Besuchern umgeben, die die Gelegenheit zum fachlichen Austausch nutzten. Wo auch sonst, hat man die Möglichkeit, eine solche Vielzahl von Fachhändlern und Herstellern zu treffen und deren Produkte und Angebote direkt zu vergleichen. Die wichtigsten Anbieter waren vor Ort, die zum Teil

gleich mehrere renommierte Vorführer verpflichtet hatten. Diese zeigten ihr Können und erklärten Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsweisen. Darunter bekannte Namen wie Peter Hromek, Martin Adomat, Mick Hanbury (UK), Matthias Bachofen Beer (CH), Mario Nagel oder Gerhard Liebensteiner, um nur einige zu nennen. Am Stand des DrechslerMagazins drechselte unser Autor Jens Holtkamp exzentrische Kreisel und Magnetfische, während Holger Graf den Interessierten zeigte, wie man feingeschliffene und strukturierte Flächen in ansprechendem Kontrast kombiniert. Für gewohnt großes Interesse sorgten natürlich auch die Vorführungen zum Werkzeugschärfen oder das Angebot an verschiedensten Edelhölzern.

Und auch Petrus muss ein Drechsler sein, denn während es im gesamten Bundesgebiet regnete, schien in Olbernhau an beiden Veranstaltungstagen die Sonne und so wurde das Freigelände der Saigerhütte zur Flaniermeile. Zwischen den historischen Gemäuern waren hier neben einigen Verpflegungsständen die teilnehmenden Stammtische in ihren Marktständen vertreten. Diese kamen beispielsweise aus München, der Pfalz und Berlin, aber auch aus England, Belgien, Tschechien und Österreich. Mitglieder der Stammtische, routinierte Enthusiasten, aber auch fortgeschrittene Einsteiger konnte man an den Drechselbänken beobachten und mit diesen ganz ungeniert ins Gespräch kommen. Der persönliche Erfahrungsaustausch und das freundschaftliche Miteinander standen hier an erster Stelle.

Alle Teilnehmer waren dazu eingeladen, eines der eigenen Werke mitzubringen, um dieses in der eigens eingerichteten Galerie zu präsentieren. Das Publikum hatte hier die Möglichkeit, per Stimmabgabe besondere Arbeiten zu wählen, die im Anschluss ausgezeichnet wurden. Das imposante Objektgefäß von Kaspar Straub mit dem Titel „Chamäleonauge“ erhielt dabei die meisten Stimmen.

In einem der zahlreichen Gebäude, in denen es vieles zum Thema Drechseln zu entdecken galt, hatten sich die XXL-Drechsler eingerichtet. Die Bearbeitung enormer Dimensionen auf der





Veranstaltungen



Drechselbank zeigten Andre „Ändu“ Müller aus der Schweiz und die Zwillinge Jan-Peter und Jonathan Hilger, die Stammabschnitte von jeweils mehreren hundert Kilo in beeindruckende Gefäße und Schalen zerspannten. An anderer Stelle informierten Vertreter von Berufsverbänden und Schulen über die Ausbildung und weiterführende Bildungsangebote des Handwerks. Da im Erzgebirge mit seiner traditionellen Volkskunst die Dichte von Drechslereien besonders hoch ist und hier teilweise einzigartige Drehtechniken praktiziert werden, war auch das Programm auf der Hauptbühne darauf abgestimmt. Die teils weit angereisten Gäste folgten fasziniert den Demonstrationen zum Reifendrehen oder zur Herstellung von Räuchermännchen. Voller Stolz hatten die Organisatoren mit Heiner Stephani, Sven Reichl und Markus Füchtner drei regionale Vertreter verpflichtet können, die mit großer fachlicher Kompetenz, aber auch viel Unterhaltungswert ihr Handwerk präsentierten.

Das DFT 2024 in Olbernhau war rückblickend eine eindrucksvolle Veranstaltung von beachtlichem Ausmaß und sicherlich wieder einer der ganz großen Meilensteine der Veranstaltungsserie. Die Stimmung war durchweg positiv und die Teilnehmer durften sich an einem grandiosen Programm sowie am vielfältigen Angebot erfreuen. An dieser Stelle gilt der Dank für die Übernahme der organisatorischen Herausforderung und der Durchführung Martin Steinert, seiner Familie, dem Team des Drechslersentrums und den Drechselfreunden Erzgebirge. In der Vergangenheit wurde meist schon der Veranstaltungsort des in zwei Jahren folgenden DFTs bekannt gegeben. In diesem Jahr blieb diese Frage bisher jedoch noch unbeantwortet und wir dürfen alle sehr gespannt sein, wer sich dieser gewaltigen Aufgabe stellen wird.

Einige weitere Einblicke vom DFT 2024 finden Sie in der Fotogalerie auf unserer Website:

www.drechslermagazin.net/veranstaltungen

FOTOS: DRECHSLERMAGAZIN